



Online-Presskonferenz, 20.11.2024

**„Schließungsbilanz 2024 –
Krankenhauskahlschlag in Zahlen“**

Kahlschlag in Zahlen

- 23 Schließungen in 2024 (Bayern: 5, NRW: 4, Niedersachsen: 3) mehrere Teilschließungen, darunter 13 Geburtshilfestationen)
- Über 90 Krankenhäuser ab 2025 akut von Schließung bedroht (insb. Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen)
- 50 Schließungen seit Ankündigung der Revolution, 93 Krankenhausschließungen seit 2020

Reformversprechen:

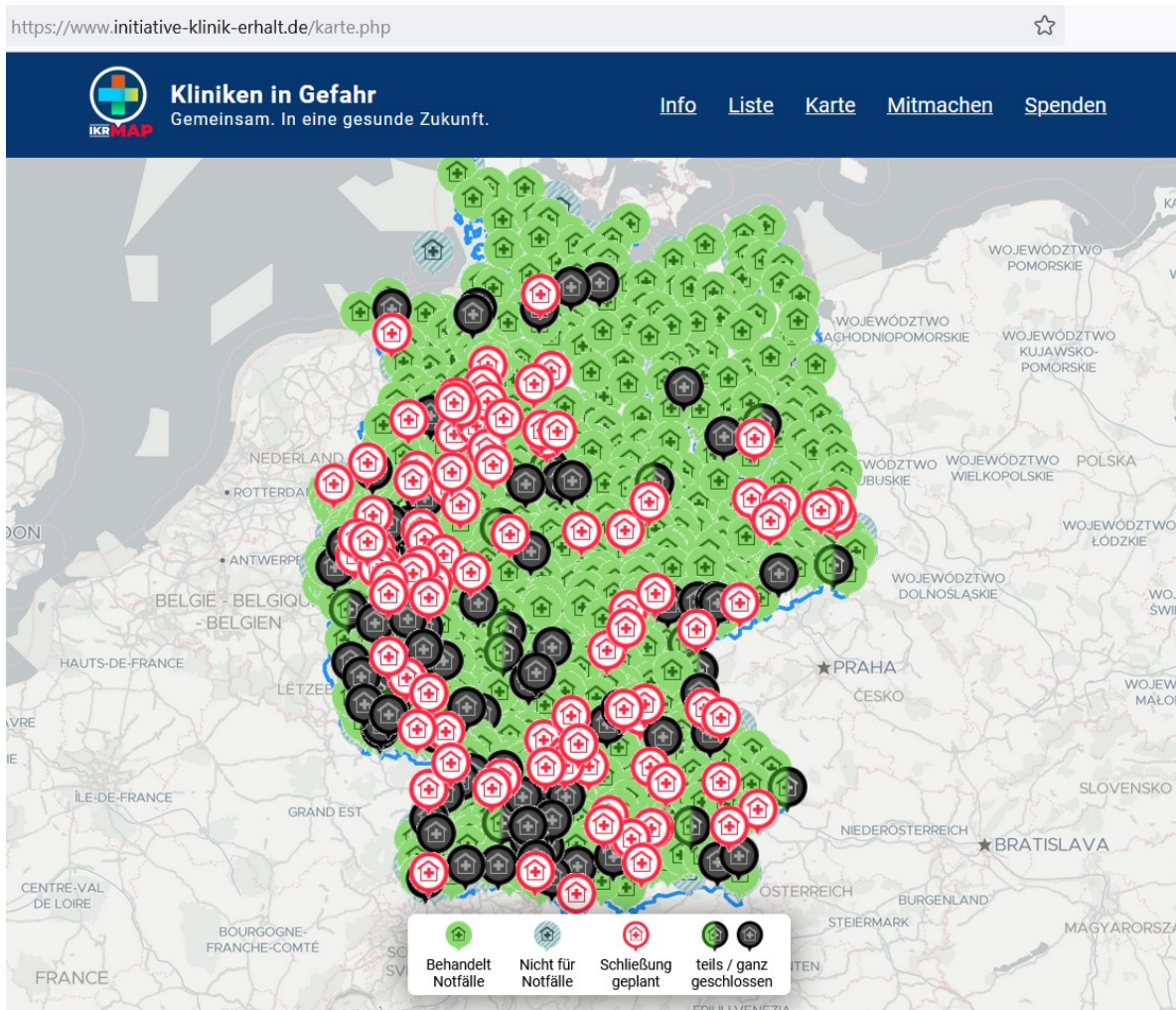
„Es ist ganz klar, dass wir in zehn Jahren spätestens ein paar Hundert Krankenhäuser weniger haben werden“.

Der Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach, Bild 19.10.2024

„Kleine Häuser werden durch die Reform dauerhaft geschützt. Der gesamte Schrumpfungsprozess der Häuser auf dem Land wird dadurch massiv abgefedert, bis hin zur kompletten Kostendeckung“.

Der Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach, Der Spiegel 16.01.2024

Interaktive Karte zu Schließungen



Pleiten und Insolvenzen

- 51 Insolvenzverfahren seit 2022 (DKG)
- 26.000 Beschäftigte und 12.000 Betten
- 10 der 48 Schließungen in 2023 und 2024 aufgrund von Insolvenz
- 70 Prozent erwarten für 2024 ein negatives Jahresergebnis

Unzureichende Finanzierung auch bei Umsetzung

- Vebeto-Studie: ein Drittel kleiner Krankenhäuser gefährdet
- Sicherstellungszuschläge sollen erhöht werden, Summen unklar
- KHVVG: 500 Mio. Euro statt 6 Mrd.

Folgen für die Beschäftigten

- 5.000 MitarbeiterInnen von den 23 Schließungen in 2024 betroffen
- 6.000 letztes Jahr bei 25 Klinikschließungen
- Bei 358 prognostizierten Schließungen sind es 85.920 Beschäftigte

Ersatzmaßnahmen

Bei 77% Schließungen Betten vollständig verloren

In 5% der Fälle alle Betten erhalten – aber nicht vor Ort

Bei 32% der Schließungen gab es keinen Ersatz

Widerstand vor Ort

BB: Finsterwalde, Elsterwerda, Herzberg

RLP: Bingen

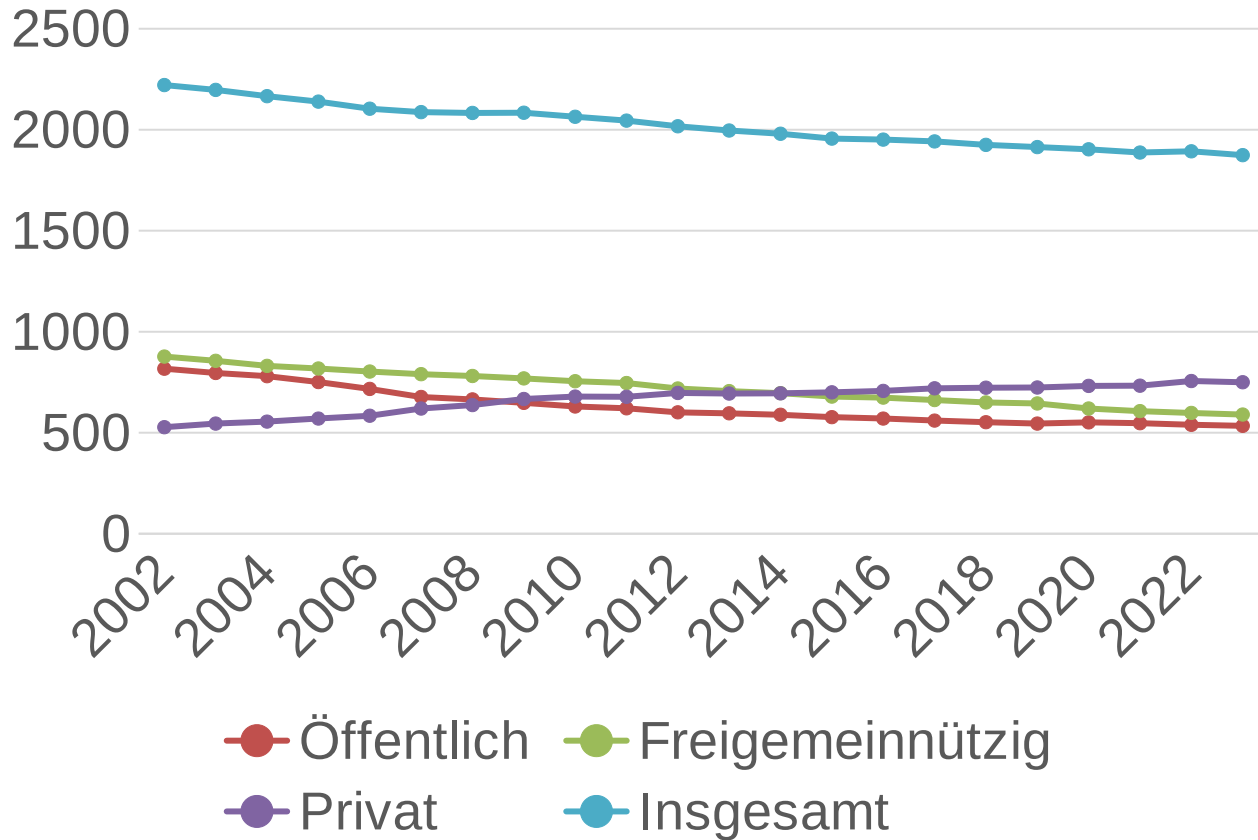
Ba-Wü: Wertheim

BY: Schweinfurt

MV: Bützow



Klinikschießungen & Privatisierung



Krankenhäuser 2023:
28,5 % öffentlich
31,5 % freigemeinnützig
40 % privat

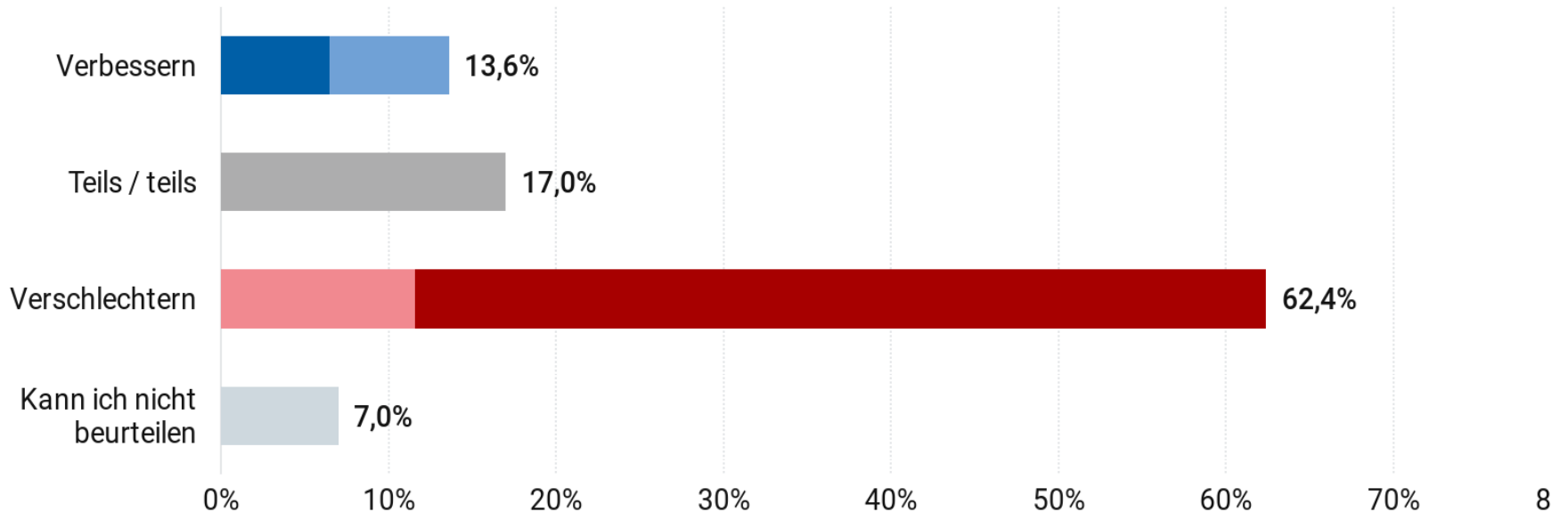
Krankenhäuser 1991:
46 % öffentlich
39 % freigemeinnützig
15 % privat

Schließungen 2024:
10 öffentliche
6 freigemeinnützige
7 private

Umfrageergebnisse zu Erwartungen zur Reform

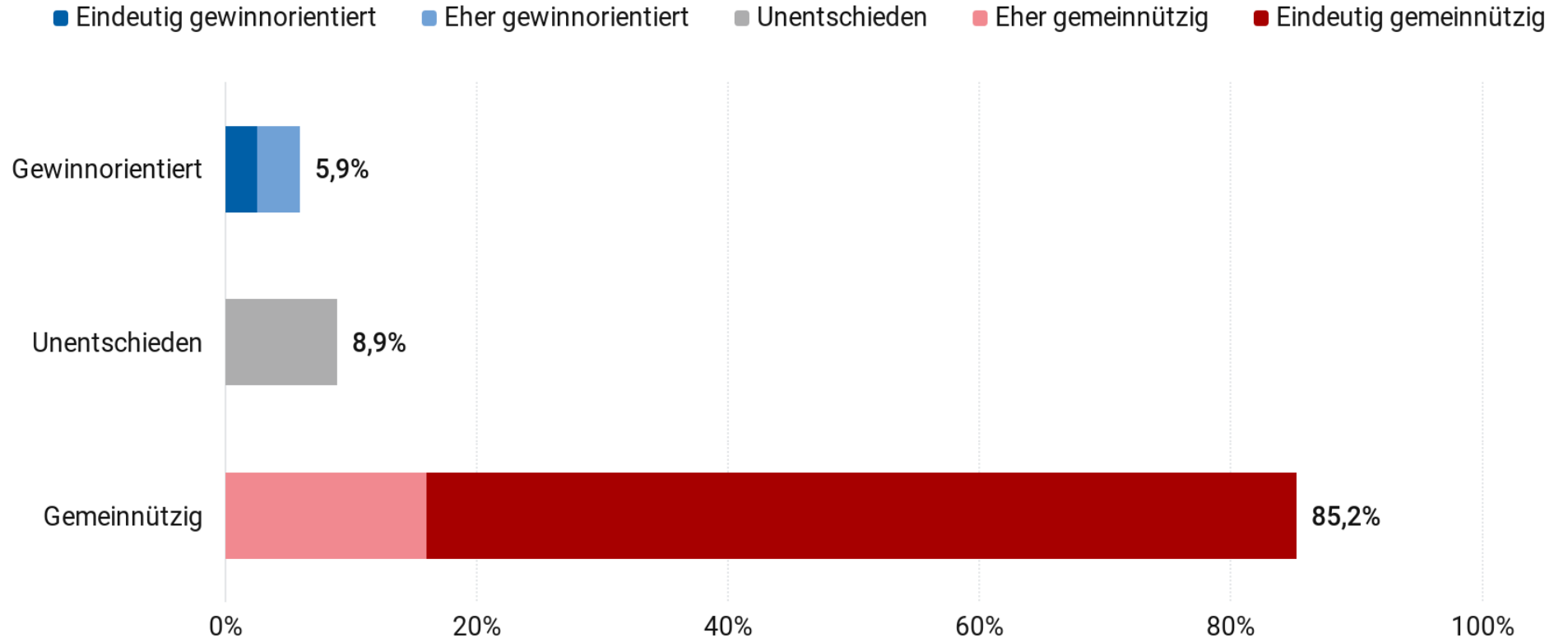
Sind Sie der Ansicht, dass die Krankenhausreform, die unter anderem auch Klinikschließungen beinhaltet, die medizinische Versorgung in Deutschland eher verbessern oder eher verschlechtern wird?

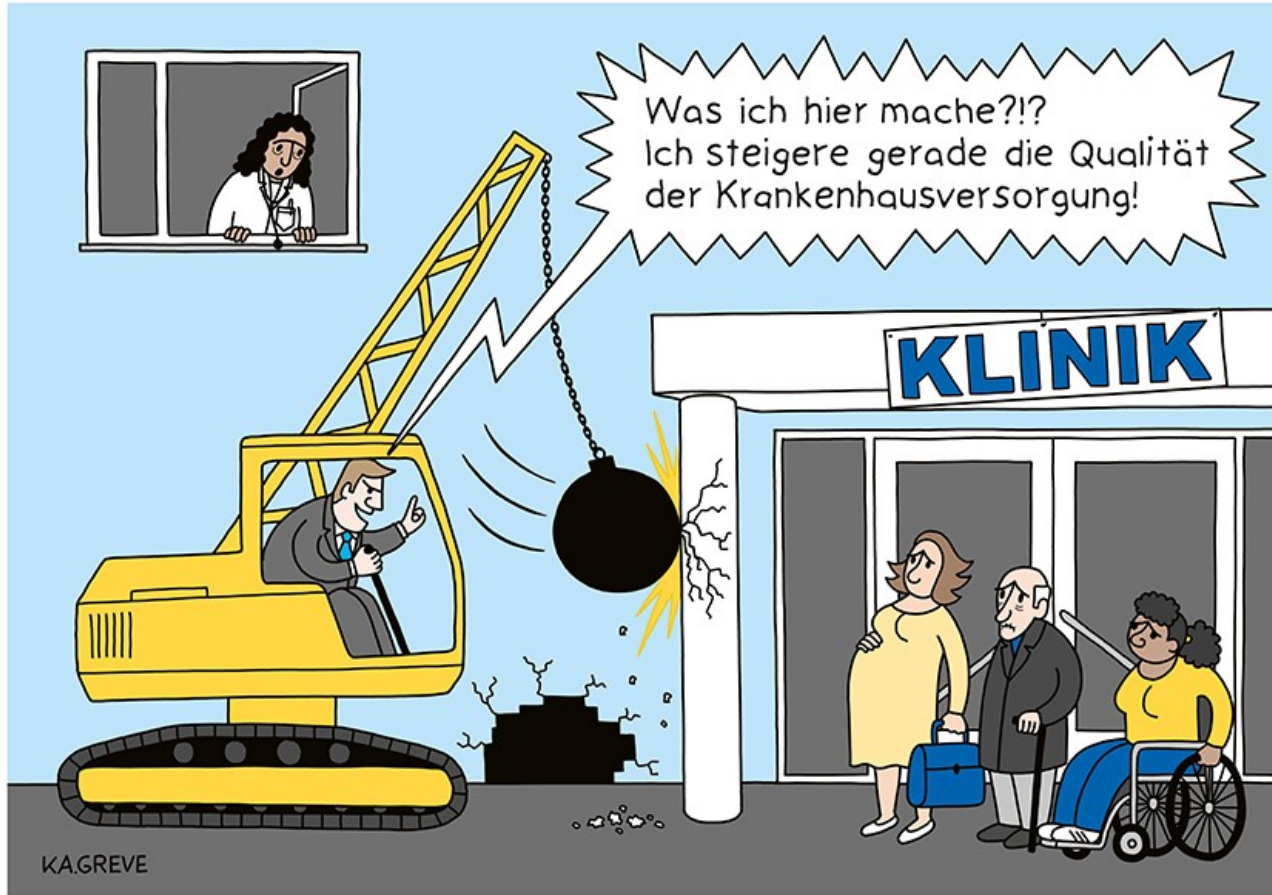
■ Eindeutig verbessern ■ Eher verbessern ■ Teils / teils ■ Eher verschlechtern ■ Eindeutig verschlechtern
■ Kann ich nicht beurteilen



Umfrageergebnisse zur Ausrichtung der Kliniken

Sollten Krankenhäuser in Deutschland Ihrer Meinung nach eher gewinnorientiert oder eher gemeinnützig ausgerichtet sein?





www.klinikrettung.de